

beträgt vom Scheitel des Standbildes bis zur Oberfläche des Denkmalplatzes 34,30 m. Da dieser sich etwa 10 m über der Helgoländer Allee und etwa 25 m über dem Wasserspiegel des Hafens erhebt, so liegt der Scheitel 59,3 m über der Elbe und ist daher weithin sichtbar. Die Kopfhöhe (Abb. 1212) vom Kinn bis zum Scheitel mißt 1,83, die Kopfbreite 1,47 m. Der Mittelfinger ist 1 m, das Schwert 10 m lang.

Das Denkmal besteht aus einem Findlingsgestein aus den Brüchen von Kappelrodeck im badischen Schwarzwald. Die Bismarck-Statue ist aus 100 Steinen in zehn Schichten zusammen-

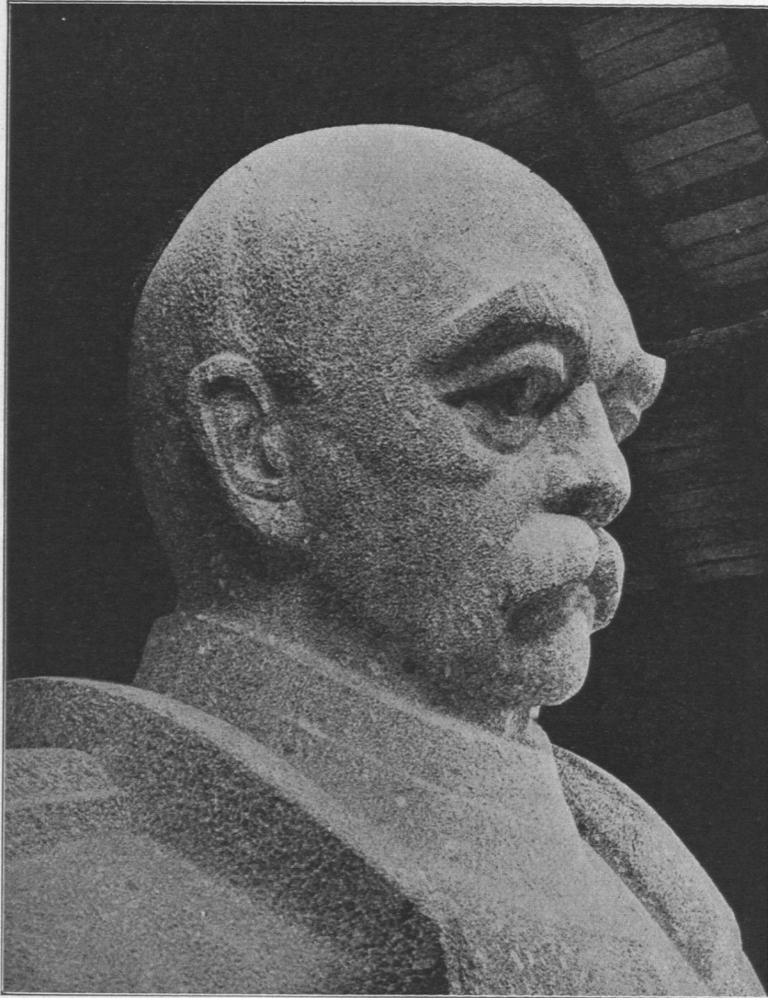


Abb. 1212. Bismarck-Denkmal.

gesetzt. Einige davon wiegen bis zu 17000 kg. Das Gesamtgewicht der Figur beträgt 625000 kg. Der Aufbau des Denkmals ist aus Abb. 1213 und 1214 ersichtlich. Der Träger der Hauptfigur besteht aus einer in Ziegelmauerwerk hergestellten Trommel mit 6,3 m äußerem und 3,7 m innerem Durchmesser, auf einer Gründung aus Riesbeton mit etwa 10 m Durchmesser ruhend, wodurch die Last (2,3 kg auf 1 qcm) auf das Erdreich übertragen wird. Die Umkleidungsmauer der Trommel wird von acht Betonpfeilern getragen, die oben durch Betonbogen und gestaffelte Gewölbe verbunden, unten durch eisenbewehrte Betonzungen mit der Trommelgründung in Verbindung gebracht sind. Die Strebepfeiler dienen zur Versteifung und Verbindung der Trommel mit der Ummantelung; die während der Bauausführung angeordneten